

# GESELLSCHAFT ZUR FÖRDERUNG MEDIZIN-METEOROLOGISCHER FORSCHUNG E.V.

c/o Zentrum für Medizin-Meteorologische Forschung  
Deutscher Wetterdienst  
Stefan-Meier-Str. 4  
79104 Freiburg

## Beitrittserklärung

Ich bitte um Aufnahme als ordentliches Mitglied in  
Ihre Gesellschaft und bin bereit, einen jährlichen  
Beitrag in Höhe von \_\_\_\_\_ €  
(Mindesthöhe € 15,00) zu zahlen.\*

Ich erkläre mich bereit, der Gesellschaft zur Unter-  
stützung Ihrer Tätigkeit - der Förderung und Ver-  
breitung medizin-meteorologischen Wissens - eine  
einmalige Spende in Höhe von \_\_\_\_\_ € zu  
überweisen.\*

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_ Titel: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Ort, Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Bankverbindung: Postbank Hamburg  
IBAN: DE63 2001 0020 0001 7152 08

\* Beiträge und Spenden an die Gesellschaft sind lt. Bescheinigung  
des Finanzamtes für Körperschaften in Offenbach a. Main steuer-  
begünstigt.



## Vorstand und Ansprechpartner

### Mitglieder des Vorstands

1. Vorsitzender: Prof. Dr. Andreas Matzarakis
  2. Vorsitzender: Dr. Hans-Guido Mücke
- Schriftführerin: Dr. Gudrun Laschewski  
Schatzmeister: Dr. Birger Tinz

### Beisitzer

Dr. Ernest Rudel  
Prof. Dr. Hans Richner  
Prof. Dr. Peter Höpfe  
Holger Westermann

Interessenten können sich mit folgenden Ansprech-  
partnern in Verbindung setzen:

### 1. Vorsitzender

Prof. Dr. Andreas Matzarakis  
Zentrum für Medizin-Meteorologische Forschung  
Deutscher Wetterdienst  
E-Mail: andreas.matzarakis@dwd.de

### 2. Vorsitzender

Dr. Hans-Guido Mücke  
Umweltbundesamt  
E-Mail: hans-guido.muecke@uba.de

### Schriftführerin

Dr. Gudrun Laschewski  
Zentrum für Medizin-Meteorologische Forschung  
Deutscher Wetterdienst  
Stefan-Meier-Straße 4  
79104 Freiburg  
E-Mail: gudrun.laschewski@dwd.de



[www.dwd.de/GFMMF](http://www.dwd.de/GFMMF)

# GESELLSCHAFT ZUR FÖRDERUNG MEDIZIN-METEOROLOGISCHER FORSCHUNG E.V.



## Umwelt

Die physikalischen und chemischen Eigenschaften der Atmosphäre und damit Wetter und Klima sind Teil unserer Umwelt. Der Organismus des Menschen muss sich permanent an diese atmosphärischen Umweltbedingungen anpassen, um Gesundheit, Wohlbefinden und Leistungsfähigkeit zu erhalten.



Bereits in der frühen Geschichte finden sich Zeugnisse für diese Erkenntnisse, die z.B. Hippocrates (~400 v. Chr.) in „Über die Umwelt“ ausführlich dargestellt hat. Paracelsus (16. Jh.) hat diese Sicht durchaus geteilt.

Mitte des 20. Jh. hat sich dann die moderne Medizin-Meteorologie als interdisziplinäre Wissenschaft etabliert, welche eng mit der Umweltmeteorologie und der Umweltmedizin verbunden ist. International

gebräuchlich ist dafür der Begriff Human-Biometeorologie. Ihr Gegenstand sind die Wechselwirkungen zwischen atmosphärischen Prozessen und dem menschlichen Organismus.

### Paracelsus

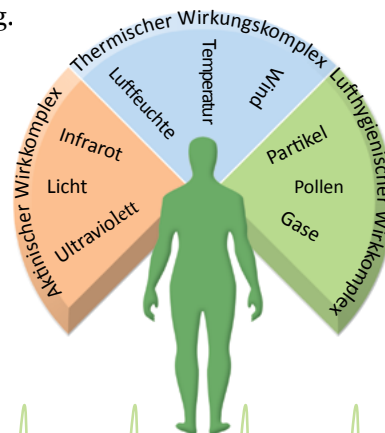
Quelle: Zenodot-Verlagsgesellschaft mbH  
<http://www.zeno.org>

## Medizin-Meteorologie

Gesundheitsaspekte der atmosphärischen Umweltbedingungen gehen nicht von einem einzigen meteorologischen Element aus - die Atmosphäre wirkt vielmehr komplex im Akkord auf den Organismus. Dabei lassen sich drei Hauptthemen unterscheiden:

- **thermischer Wirkungskomplex**  
Beschreibt den Wärmeaustausch des Menschen mit seiner Umgebung und bewertet die Möglichkeiten zur Erhaltung des thermischen Gleichgewichts.
- **aktinischer Wirkungskomplex**  
Behandelt die Wirkung der Strahlung der Sonne im UV-, Licht- und IR-Bereich.
- **lufthygienischer Wirkungskomplex**  
Befasst sich mit den Reaktionen des menschlichen Organismus auf Luftbeimengungen wie Gase, Stäube oder Pollen.

Diese Themen sind bedeutsam im öffentlichen Gesundheitswesen, bei der Stadt- und Regionalplanung, in der Kurortklimatologie und in der Klimawirkungsforschung.



## Ziele des Vereins

Die Gesellschaft zur Förderung Medizin-Meteorologischer Forschung e.V. wurde am 18.01.1952 von Ärzten, Meteorologen, Wissenschaftlern anderer Fachgebiete und Vertretern der Wirtschaft als wissenschaftlicher Verein in Hamburg gegründet. Sie hat ihren Sitz in Offenbach/Main.

Der Verein hat das Ziel, die Forschung und die Verbreitung des Wissens auf dem Gebiet der Medizin-Meteorologie zu fördern. Er bringt Vertreter unterschiedlicher Disziplinen zusammen und stellt Informationen für Entscheidungsträger in Behörden, der Wirtschaft, den Medien und der Öffentlichkeit zur Verfügung. Auf Fachtagungen bietet die Gesellschaft eine Plattform, sich über die neuesten Entwicklungen im Bereich der Medizin-Meteorologie zu informieren und auszutauschen. Der Verein verfolgt seinen Zweck ausschließlich und unmittelbar auf gemeinnütziger Grundlage.

